



P R E S S E I N F O R M A T I O N

DAS NEINHORN

für Menschen ab 5 Jahren

Im Herzwald, wo die Einhörner gliglaglücklich miteinander leben, wo rosa Zuckerwattewolken in den Lüften hängen und wo alle stets lielalieb zueinander sind, da gibt's ein Einhorn, das hat genug von alledem. Es sagt ständig: „NEIN!“ Es hat keine Lust mehr, über den Regenbogen zu rutschen. „NEIN!“ Es hat keine Lust mehr, an glasierten Äpfeln zu lutschen. „NEIN!“ Es will sich kein Lächeln mehr ins Gesicht leimen. „NEIN!“ Es hat nicht mal mehr Lust zu reimen!

Also sagt das NEINHorn: „Tschüss!“ und trifft nach und nach auf Wesensverwandte, die genau- so bockig sind wie es selbst – nur anders ... wie der WASbär, der schlecht hört (oder hören will) und immerzu „WAS?“ fragt, wie der NAhUND, der am allerbockigsten sein kann und immer „NA UND?“ sagt und wie die KönigsDOCHter, die alle für ihre Untertanen hält und am liebsten „DOCH!“ sagt.

Aber bevor die vier gemeinsam bis ans Ende aller Tage quietschvergnügt und bockig miteinander sein können, müssen sie die KönigsDOCHter erstmal aus dem Turm der totalen Tristesse befreien. Oder? Nein! Doch! Was? Na und?! Nein! Doch! Was? Na und?! Nein! Doch! Was? Na und?!

*Aufführungsrechte bei Verlag Voland & Quist GmbH, Berlin und Dresden
Gefördert durch die RAG-Stiftung und die Brost-Stiftung*



B E S E T Z U N G

NEINhorn:	Johanna Wieking
WASBär, Einhorn:	Dario Scheffler
NAhUND, Einhorn:	Jost Grix
KönigsDOCHter, Einhorn:	Abenaa Prempeh
Regie:	Thorsten Bihegue
Bühne, Kostüm:	Esther van de Pas
Musik:	Manuel Loos
Lichtdesign:	Hannes Koch
Dramaturgie:	Cathrin Rose
Outside Eye:	Drama Control
Regieassistenz:	Lynn Dokoochaki
Bühnenbildassistenz:	Sascha Kühne
Kostümassistenz:	Faezeh Mojahedtalab
Kostümhospitantz:	Friederike Bauknecht, Merle Bismark
Technik:	Leon Hirneis, Christian Mertens
Premiere	22. September 2024, Theaterrevier
Dauer	ca. 45 Minuten
Weitere Aufführungen	Freitag, 27.09.2024, 17:00 Samstag, 12.10.2024, 16:00 Sonntag, 13.10.2024, 11:00 Dienstag, 15.10.2024, 11:00 und 16:00

Weitere Informationen:

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/junges-schauspielhaus/stuecke/20946/das-neinhorn>

B I O G R A F I E N

Thorsten Bihegue, er/ihm (Regie)

Thorsten Bihegue, 1974 in Oberhausen geboren, studierte Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim, sowie Performance Writing am Dartington College of Arts in England. Gemeinsam mit der Dramatikerin Abi Basch gründete er 2005 das Theaterkollektiv kInDeRdEuTsCh PRoJEkTs. Sie produzierten ihre Stücke u. a. in New York (2009) und San Francisco (2012). Gastauftritte führten sie zu Festivals rund um die Welt.

Als Autor und Regisseur wurde er mit seinem Kindertheaterstück *Gaks und Giks* u. a. zum Norddeutschen Kinder- und Jugendtheaterfestival Hart am Wind 2009 eingeladen. In zahlreichen freien Theaterproduktionen, u. a. mit Turbo Pascal und Werkgruppe 1 wirkte er als Schauspieler, Autor und Musiker mit. Von 2010 bis 2012 war er Dramaturg am Theater Rudolstadt. 2012 gewann er den Förderpreis des 10. Harder Literaturwettbewerbs.

Von 2012 bis 2015 arbeitete er regelmäßig als Dramaturg am Schauspiel Dortmund und leitete das NRWTheatertreffen 2014. Seitdem arbeitete er als Regisseur und Autor u. a. am Theater Aachen, Theater Oberhausen, Theater Fürth, als auch in der freien Szene mit vier.D und Komplott Legal in Dortmund. Mit der Gruppe Pandora Pop nimmt er seit 2018 am Doppelpass-Residenzprogramm der Kulturstiftung des Bundes teil.

Für sein Theaterstück *NERVT!* erhielt er 2022 den Kaas & Kappes – Autor*innenpreis.

Esther van de Pas, sie/ihr (Bühne und Kostüme)

*1981 in Venray, Niederlande, absolvierte van de Pas eine Ausbildung als Kunstpädagogin an der Hochschule für Künste in Arnheim. Anschließend studierte sie Bühnen- und Kostümbild an der Akademie der bildenden Künste in Maastricht und war zwei Jahre als Kostüm- und Bühnenbildassistentin am Schauspielhaus Bochum tätig. Seit 2010 arbeitet sie freischaffend an verschiedenen Theatern in Deutschland, unter anderem dem Theater Aachen, Hans Otto Theater Potsdam, Staatstheater Dresden, Staatstheater Kassel, Comedia Theater Köln, Theater Freiburg und dem Schauspielhaus Bochum, sowie in den Niederlanden. Hier realisiert sie oft Performanceprojekte an der Schnittstelle zwischen Bildender Kunst und Theater, die im öffentlichen Raum stattfinden. Seit 2018 ist sie Teil des freien Kollektivs Junge Bühne Bochum.

Zusätzlich arbeitet sie als Bildende Kunst Dozentin für Bildende Kunst an der Maastricht Institute Of Art - Hogeschool Zuyd.

Manuel Loos, er/ihm (Musik)

Manuel Loos wurde 1972 in Gelsenkirchen geboren und ist Komponist, Klangobjekterzeuger und Schlagzeuger. Mit seinem Projekt Wirewagna lebt er seine Vorliebe für Improvisationen und elektroakustische Klangexperimente aus. Außerdem komponierte er für diverse Filme (u. a. *Frederik, Der goldene Zweig*) die Filmmusik. Als Theatermusiker und -spieler ist Manuel Loos u. a. beim Helios Theater und bei der Jungen Bühne Bochum tätig. Am Schauspielhaus Bochum entwickelte er für die Regisseurin Martina van Boxen regelmäßig die Bühnenmusiken und wirkt auch als Spieler in ihren Produktionen mit.

Johanna Wieking, sie/ihr (NEINhorn)

Johanna Wieking, geboren 1986 in Münster, absolvierte von 2008 bis 2012 ihre Ausbildung an der Folkwang Universität der Künste im Studiengang Schauspiel in Bochum. Neben ihren Theaterrollen spielt sie in Film und Fernsehen.

Dario Scheffler, er/ihm (WASbär, Einhorn)

Dario Scheffler, geboren 2000 in Bochum, studiert seit 2020 Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Während des Studiums arbeitete er bereits mit Regisseurinnen wie Brigitte Dethier und Kathrin Hammerl unter anderem am Staatstheater Stuttgart.

Darüber hinaus arbeitet er seit 2016 mit der Kanadischen Company Mammalian Diving Reflex zusammen, so auch 2020 am Schauspielhaus Bochum für *All The Sex I've Ever Had*.

Seit 2022 ist er Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Jost Grix, er/ihm (NAhund, Einhorn)

Jost Grix ist 1966 in Kassel geboren und studierte zunächst Kunst und Sport an der GHK Kassel, bevor er seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg begann. Von 1993 bis 2000 war er unter den Intendanten Volker Canaris und Anna Badora fest am Düsseldorfer Schauspielhaus engagiert. Hier arbeitete er unter anderem mit Sönke Wortmann, Dimiter Gotscheff, Karin Beier, Dietrich Hilsdorf, Nicolas Stemmann und Patrick Schlösser. Anschließend arbeitete er als Schauspieler unter anderem am Schauspielhaus Bochum, am Theater Bremen und am Schauspiel Köln. Seit 2010 arbeitet er an der Folkwang Universität der Künste Essen als Rollenlehrer. Am Schauspielhaus Bochum ist er in der Spielzeit 2019/2020 in *Die unglaubliche Geschichte vom kleinen Roboterjungen* zu sehen.

Abenaa Prempeh, sie/ihr (KönigsDOCHter, Einhorn)

Abenaa Prempeh, geboren 1994 in Hannover, absolvierte das Studium Gesang/Musiktheater in Leipzig und Florenz. Anschließend studierte sie von 2020 bis 2024 Schauspiel und ab 2022 Gesang im Master an der Universität Mozarteum in Salzburg. Erste Gastengagements führten sie schon während ihres Studiums an die Landes Bühnen Thüringen, die Oper Leipzig sowie das Stadttheater Konstanz. Ab der Spielzeit 2023/2024 ist sie festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

P R E S S E F O T O S



Jost Grix, Johanna Wieking, Dario Scheffler (v.li.) © Lukas Zander



Jost Grix, Dario Scheffler, Johanna Wieking (v.li.) © Lukas Zander



Abenaa Prempeh © Lukas Zander



Jost Grix, Dario Scheffler, Abenaa Prempeh (v.li.) © Lukas Zander



Johanna Wieking, Jost Grix, Abenaa Prempeh, Dario Scheffler (v.li.) © Lukas Zander



Johanna Wieking © Lukas Zander



Abenaa Prempeh, Dario Scheffler (v.li.) © Lukas Zander

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.